

Mitteilungen des Freundeskreises der Universität Hannover e.V.

BERICHT DES FREUNDESKREISES ÜBER DAS JAHR 2002

Dank an unsere Mitglieder und Förderer

Aufgrund der Entwicklung auf dem Kapitalmarkt konnte der Freundeskreis aus eigenen Mitteln und durch seine Mitwirkung in den Gremien der von ihm verwalteten vier Stiftungen in 2002 leider weniger Mittel bewilligen als vor zwei Jahren.

Dieser Rückgang ist fast ausschließlich auf geringere Erträge aus dem an Banken zur Verwaltung übertragenen Vermögensteilen zurückzuführen. Aufgrund der konservativen Anlagepolitik konnten die Mindererträge, gerade im Vergleich zu anderen Stiftungen, in Grenzen gehalten werden.

Das vom Freundeskreis insgesamt verwaltete Vermögen beläuft sich auf ca. 11 Millionen Euro, darin enthalten sind die verwalteten Stiftungsvermögen, verwaltete Sondervermögen und das Vermögen des Freundeskreises.

An dieser Stelle möchten wir uns – auch im Namen der Universitätsleitung – bei unseren Freunden und Förderern sowie insbesondere bei unseren Mitgliedern sehr herzlich bedanken. Ohne deren Treue und Unterstützung wären unsere Leistungen im aktuellen Umfang nicht möglich gewesen. Zuwendungen an die Universität, ihre Institute und Studierenden erfolgen aus Mitteln der Stiftungen, des Freundeskreises und gezielten Spenden. Auf die Vergabe haben die Gremien des Freundeskreises laut Satzungen maßgeblichen Einfluss.

Die Stiftungen

Dr.-Friedrich-Lehner-Stiftung

- Vermögen:
circa 2 Millionen Euro

Diese Stiftung unterstützt laut Satzung die beiden Institute an der Universität, die sich mit Verkehrsfragen befassen.

Die Mittel wurden als Reisekosten-Zuschüsse für Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen vergeben.

Christian-Kuhlemann-Stiftung

- Vermögen:
circa 2 Millionen Euro

In der Satzung ist die Unterstützung der Universität allgemein und insbesondere bei der Ausstattung von Instituten, Vorlesungs- und Seminarräumen sowie von Studierenden festgelegt.

Albert-Ludwig-Fraas-Stiftung

- Vermögen:
circa 1,7 Millionen Euro

Die Stiftung fördert Studierende in den Ingenieur- und Naturwissenschaften

Victor-Rizkallah-Stiftung

- Vermögen:
ca. 350 Tausend Euro

Die Stiftung unterstützt durch Preisverleihungen für herausragende wissenschaftliche Leistungen Studierende in den Fachbereichen Natur-, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften, der Mathematik und Informatik sowie in den Bereichen Wissenschaftsethik, Philosophie und Sozialwissenschaften und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderte Studierende.

Sondervermögen

Aus den Erträgen der verwalteten Sondervermögen werden Gastprofessuren, das Präsidialamt und Preise gefördert.

Veranstaltungen des Freundeskreises

Das Kuratorium des Freundeskreises hatte beschlossen, Herrn **Dr. techn. h.c. Dipl.-Ing. ETH Ferdinand Piech** für seine beispielhaften Leistungen als Unternehmer und seine hervorragenden Verdienste um die Förderung von Technik und Wirtschaft die **Karmarsch-Denkmünze** zu verleihen. Die Verleihung fand statt am 1. März 2002 in dem eindrucksvollen Ambiente des Lichthofes der Universität vor etwa 350 Gästen. Die Festrede zum dem Thema »Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in Niedersachsen«, hielt der damalige niedersächsische Ministerpräsident Sigmar Gabriel.

Die **Karmarsch-Denkmünze** wird in diesem Jahr, am 4. November 2003, an Herrn **Dr.-Ing. Hermann Scholl**, Aufsichtsratsvorsitzender der Robert Bosch GmbH verliehen.

Mitgliederentwicklung und -werbung

Die Mitgliederzahl des Freundeskreises hat sich seit Anfang des Jahres 2001 bis zur Berichterstattung am 15. August 2003 von 997 auf 1205 erhöht.

Diese erfreuliche Entwicklung ist unter anderem auf die Gründung von Sektionen in verschiedenen Instituten und Fachbereichen zurückzuführen.

Der Freundeskreis bietet den Instituten und Fachbereichen an der Universität an, statt eigene selbständige Förder-/ Alumni-Vereine zu gründen, diese in Form von Sektionen innerhalb des Freundeskreises ins Leben zu rufen. Die Mitglieder dieser Sektionen werden zu gleichen Bedingungen in unserem Freundeskreis aufgenommen. Die Beiträge und Spenden werden vom Freundeskreis gesondert verwaltet.

Die Anfang 2000 entwickelte Initiative, Sektionen der Fachbereiche und Institute zu gründen, ist als Erfolg zu werten und wird weiter verfolgt werden.

Mit der Bündelung der Interessen kann die Effektivität von Freundeskreises und Alumnivereinen an der Universität gestärkt und gleichzeitig die Selbständigkeit der einzelnen Sektionen gewahrt werden.

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DES FREUNDESKREISES DER UNIVERSITÄT E.V.

Seit dem 1. April 2003 ist der 59jährige Rechtsanwalt **Dr. Christian Ahrens** der neue Geschäftsführer des Freundeskreises der Universität Hannover e.V. Er übernahm das Amt von Heinrich Giesecke, der über zehn Jahre erfolgreich die Geschäfte des Freundeskreises geführt hat. Ahrens wurde 1943 in Krakau geboren. Nach dem Abitur in Einbeck und 2 Jahren Bundeswehr absolvierte Ahrens eine Lehre bei der Deutschen Bank in Hannover. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in München arbeitete

Ahrens zunächst als Rechtsanwalt. Seit 1978 war er bei der Vereinigung der Niedersächsischen Industrie- und Handelskammern, seit 1985 als Hauptgeschäftsführer, beschäftigt. 1983 promovierte er zum Dr. jur. an der Universität Hannover. Von 1994 bis 2000 war Ahrens Leiter der »Weltweiten Projekte der EXPO 2000« und verantwortlich für fast 300 dezentrale Projekte in Deutschland. Seit 2001 ist Ahrens als Rechtsanwalt tätig, unter anderem als »Beauftragter der Landesregierung für die Ausbildungsoffensive 2002«.



Heinrich Giesecke (links) übergab die Geschäftsführung des Freundeskreises der Universität Hannover an Dr. Christian Ahrens (rechts).

Über die Guthaben können jedoch die Bevollmächtigten der Sektionen unter Berücksichtigung der Satzung des Freundeskreises verfügen.

Inzwischen verwaltet der Freundeskreis 11 Sektionen mit insgesamt fast 300 Mitgliedern.

Unabhängig davon sind wir weiterhin bestrebt, außerhalb der Universität unmittelbar Mitglieder zu gewinnen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nicht nachlassen, unsere Mitglieder aufzurufen, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Anliegen, die Universität Hannover, ihre Institute und die leistungsbereiten Studenten zu unterstützen, zu werben.

Unsere Mitglieder

- erhalten das **Unimagazin Hannover** und die hochschulinterne Zeitung **uni-intern**. Damit werden sie regelmäßig über das Geschehen an der Universität Hannover informiert.
- können den Internet-Service der Universität Hannover besonders günstig in Anspruch nehmen. Damit haben sie schnellen und komfortablen Zugriff zu allen Informationen im Internet, zum weltweiten www-Service, zum deutschen Forschungsnetzwerk, ein leistungsfähiges E-mail-Service-Angebot und die günstige Möglichkeit, auch eine eigene Homepage einzurichten.
- können zu günstigen Konditionen die Bibliotheken der Universität nutzen.
- haben im Rahmen unserer Veranstaltungen die Gelegenheit, interessante, interdisziplinäre Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen beziehungsweise zu vertiefen und den wissenschaftlichen Gedankenaustausch zu pflegen.

Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises der Universität Hannover werden möchten wenden Sie sich bitte an uns:

- Telefon: (05 11) 7 62-1 91 12
- E-mail: sekr@freundeskreis.uni-hannover.de

Im zunehmenden nationalen und internationalen Wettbewerb zwischen den Hochschulen können wir mit Ihrer Hilfe einen wesentlichen Baustein dazu beitragen, unsere Universität zu stärken, nicht zuletzt auch im Interesse der Landeshauptstadt Hannover und des Landes Niedersachsen.

Dr. Christian Ahrens

Geschäftsführer

Hannover, im Oktober 2003